



GESCHLECHTER GERECHT

VERANSTALTUNGEN
2. HALBJAHR 2025

GESCHLECHTERSENSIBLE MEDIZIN

100 JAHRE MODE UND FRAUENBILD

AUSSTELLUNG FRAUENBILDER

FILM „DIE UNBEUGSAMEN“

FRAUEN IM BUNDESTAG

AGENDA 21 - Geschlechter Gerecht

In der Gruppe „Geschlechter Gerecht“ der Lokalen Agenda 21 - Biberach arbeiten viele Gruppierungen mit, die sich für mehr Geschlechtergerechtigkeit in unserer Gesellschaft einsetzen.

Ziel der Agendagruppe Geschlechter Gerecht ist es, Benachteiligungen von Mädchen und Frauen, Jungen und Männern in unserer Gesellschaft sichtbar zu machen und Lösungen für mehr Gerechtigkeit für beide Geschlechter vor Ort zu finden.

Gemeinsam organisieren wir Vorträge, Ausstellungen, Gesprächsrunden, Workshops und kulturelle Beiträge. Wir laden ein, aktuelle Themen in den Blick zu nehmen.

Kontakt

Stadtverwaltung Biberach
Rouven Klook, Ehrenamtsbeauftragter
Tel. 07351 51818
E-Mail: R.Klook@Biberach-Riss.de

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich gerne.

Weitere Informationen auf unserer Website:

www.biberach-riss.de/
Stadt-und-Politik/
Lokale-Agenda/
AG-Geschlechter-gerecht/



Mittwoch, 05. November 2025

„GESCHLECHTERSSENSIBLE MEDIZIN“ – FRAUEN UND MÄNNER: ALLES GLEICH(GÜLTIG)?

18 Uhr

VHS Biberach, Untere Schranne, Zimmer 1

Haben Frauen und Männer die gleichen Symptome? Wirken Medikamente bei Frauen und Männern gleich? Haben Frauen und Männer dieselben Nebenwirkungen oder müssen die Dosierungen angepasst werden? Wie wichtig ist die Aufklärung und welche Unterschiede zwischen den Geschlechtern gibt es – auch beim medizinischen Personal? Diese Fragen möchte Frau Dr. Hildegard Seidl, Fachreferentin für Gendermedizin, gemeinsam mit Ihnen beantworten.



Frau Dr. Seidl ist ausgebildete Intensivpflegekraft, Volkswirtin, Gesundheitswissenschaftlerin und promovierte Humanbiologin. Sie arbeitet in der München Klinik und leitet verschiedene Projekte zur Sicherstellung einer geschlechtersensiblen Versorgung der Patientinnen und Patienten.

Kosten: 8,00 €

Veranstalter: Volkshochschule Biberach
Anmeldung mit der Kursnummer 252-30393
per Mail unter: vhs@biberach-riss.de
oder auf unserer Homepage:
www.vhs-biberach.de/programm

Donnerstag, 13. November 2025

100 JAHRE MODE UND FRAUENBILD

18 Uhr

Boutique Polfaden, Waldseer Str. 105, Biberach

Special: ab 17 Uhr laden wir Frauen zu Sekt und Snacks ein.

Referentin: Karin Pöhler, Landesfrauenpfarrerin der Ev. Landeskirche in Württemberg

Mode ist nicht nur eine Frage des Stils, sie ist ein Spiegel der Gesellschaft. In den letzten 100 Jahren ist es für Frauen zu tiefgreifenden Veränderungen in Gesellschaft und Privatleben gekommen. Das hat sich auf die Mode ausgewirkt.

Tauchen Sie ein in ein spannendes Jahrhundert, in dem Mode weit mehr war als nur Kleidung – nämlich Ausdruck von Aufbruch, Wandel, Rebellion und Selbstbestimmung. Erfahren Sie an diesem Abend, was Mode über Frauen und ihre Geschichte(n) erzählt.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit der AG Geschlechter Gerecht in Biberach



©Tokyographer_CC BY-SA2.0_WikiCommons

AUSSTELLUNG

Donnerstag, 20. November 2025

„VIELFALT ERLEBEN – FRAUEN ERZÄHLEN“ – AUSSTELLUNG MIT FRAUENBILDERN

18.30 Uhr, Vernissage und Lesung
Landratsamt, Rollinstr. 9, Foyer im Erdgeschoss

Im Zentrum stehen Porträts von Frauen, die für Diversität in all ihren Facetten stehen: Ethnisch, kulturell, beruflich, altersbezogen, sexuell und sozial. Aufgenommen wurden die Fotos an Orten, die von den Frauen individuell ausgesucht wurden. Entstanden sind sehr persönliche und eindrucksvolle Bilder, die uns einen Einblick in die unterschiedlichen Lebenswelten erlauben.

Vor der Vernissage findet eine Lesung mit der Autorin Anika Landsteiner aus München statt. Anika Landsteiner setzt sich in ihren Romanen mit den Themen Gleichstellung und Feminismus auseinander. Eröffnung der Veranstaltung durch Irene Emmel, Dezernentin im Dezernat 1, Landratsamt Biberach.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von Julia Bosch.

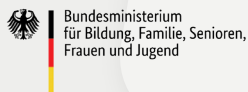
Die Ausstellung kann **bis zum 05.12.2025** besichtigt werden (offizielle Öffnungszeiten des Landratsamts).

Veranstalter: Die Behindertenbeauftragte und die Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Biberach in Kooperation mit dem Fotoclub Biberach, Zonta Oberschwaben, der Partnerschaft für Demokratie und der AG Geschlechtergerecht der Stadt Biberach

Mit freundlicher Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie, einem Projekt des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**

FILM

Dienstag, 25. November 2025

DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!

18 Uhr
Kino Cineplex in Biberach, Waldseer Straße 3

Mit seinem Dokumentarfilm-Hit DIE UNBEUGSAMEN setzte Regisseur Torsten Körner den Politikerinnen der Bonner Republik und ihrem Kampf um politische Teilhabe ein filmisches Denkmal fast 200.000 Zuschauer:innen strömten in die Kinos.

Nun richtet er mit der Fortsetzung DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN! seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.



15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte und schafften damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat. Der Film bietet den beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit eine fesselnde Bühne.

(Quelle: Verleih)

Infos zum Film: www.cineplex.de

Kosten: Reguläre Kinopreise

Veranstalter: AG Geschlechtergerecht

VORTRAG

Dienstag, 09. Dezember 2025

DIE ERSTEN FRAUEN IM BUNDESTAG: PIONIERINNEN DER NACHKRIEGS-DEMOKRATIE

18.30 Uhr

Rathaus Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1

Unter den 1949 in den ersten deutschen Bundestag gewählten 410 Abgeordneten waren 28 Frauen. Bis zum Ende der Legislaturperiode rückten zehn weitere Frauen nach. Sie hatten es schwer, sich im Parlament, in ihren Fraktionen und in Ausschüssen ihren Platz zu erkämpfen.

Die Referentin stellt Ihnen die wenig bekannten Pionierinnen der westdeutschen Demokratie und ihre Rolle bei der Demokratisierung von Politik und Gesellschaft nach der NS-Zeit vor. Außerdem erfahren Sie, wie diese Parlamentarierinnen zur Geschlechtergerechtigkeit standen und ob sie in ihren Parteien mehr als sogenannte Alibifrauen waren.

Referentin: Beate Dörr, Fachreferentin Frauen und Politik, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit der AG Geschlechter Gerecht in Biberach

AKTIV BETEILIGTE:



Landratsamt
Biberach



BIBERACH



Katholische Erwachsenenbildung
Dekanate Biberach und Saulgau e.V.



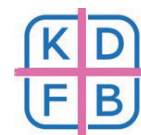
KATHOLISCHE
BETRIEBSESELSORGE
BIBERACH



ZONTA
CLUB
OBERSCHWABEN



Kreisverband
Biberach



Katholischer Deutscher
FRAUBUND

KOOPERATIONSPARTNER:



Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Biberach an der Riß



Dreifaltigkeitsgemeinde
Biberach a.d. Riss